

# Schneegarantie und Winterspaß

Auf dem Weihnachtsmarkt im Fußball-Park Torneum in Tornesch backt TV-Koch Ralf Zacherl mit Kindern

Anke-Suzan Behrmann

**G**roß denken und planen die Macher des Tornescher Weihnachtsmarkts am ersten Advents-Wochenende beim Fußball-Park Torneum. Organisationschef Horst Krautschke hat 60 Aussteller verpflichtet, die den Parkplatz der Sportanlage und den Gastronomiebereich in einen Weihnachtsmarkt mit geschmückten Buden und Ständen, Hüpfburg und Kinderkarussell verwandeln. Dabei handelt es sich um Profis, Vereine, Schulen und Kindergärten, zum größten Teil aus der Region.

„Wir haben aber auch Stände mit selbstgemachten Adventsgestecken, frischgebackenen Waffeln oder die 85-Jährige, die das ganze Jahr über häkelt, um ihre Handwerksstücke bei uns zu verkaufen“, kündigt Krautschke an.

Noch sehen die Holzbudnen auf dem Parkplatz nüchtern aus, doch das soll sich von Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. November, ändern. „Wir denken, dass unser Programm für die ganze Familie gut ankommen kann und dass es hier auch richtig stimmungsvoll wird“, sagt Krautschke bei der Präsentation des Programms. „Für uns wird das mit den ganzen Auf- und Abbauarbeiten eine harte Woche werden“, kündigt Detlef Arndt stellvertretend für seine Vereinsmitglieder an. Der Vorsitzende des FC Union Tornesch wird als Ansprechpartner vor Ort dabei sein. „Aber wir machen das gern“, sagt Arndt.

„Wir denken, dass die Rahmenbedingungen zum Beispiel mit der kostenlosen Nutzung der Parkplätze von Hellermann Tyton und die Entfernung von Nachbarn



Die Künstler Fabrizio Barile, Tanja Rübcke und Kalle Haverland bringen Schnee und Weihnachtsstimmung nach Tornesch. Foto: Behrmann

für eine viertägige Veranstaltung ideal sind“, sagt Arndt. „Und wir wollen dabei helfen, dass für die Aktion Appen musiziert – wir schützen verletzte Kinderseelen – ordentlich Spenden gesammelt werden.“

Daher hat sich Krautschke mit dem Appener Ehrenbürger und Initiator von Appen musiziert Rolf Heidenberger einen weiteren Partner an seine Seite geholt. „Kein Kind hat es verdient, dass es Opfer von häuslicher Gewalt wird“, sagt Heidenberger mit Blick auf Zahlen von 2020. „60 600 Kinder und Jugendliche wurden bundesweit zu Hause misshandelt und 152 Kinder im häuslichen Schutz getötet“, warnt Heidenberger. Er versichert, dass 100 Prozent der Spenden für die Vereinszwecke – vorrangig Therapien für Kinder und Jugendliche – verwendet werden. Zugleich sieht Heidenberger den Weihnachtsmarkt als gute Gele-

genheit, Kinder und die ganze Familie glücklich zu machen.

Das ist auch ein Ansatz, den die Prominenten verfolgen, die Krautschke verpflichtet hat: Der TV-Koch Ralf Zacherl (bekannt aus der Vox-Sendung Die

*„Ich lese als Hexe kostümiert vor und singe sechs Lieder und erlebe mit, wie die Kinder auf das freche und lustige Werk reagieren.“*

Tanja Rübcke  
Schauspielerin

Küchenchefs) reist extra zum Backen mit Kindern für Donnerstag- und Freitagnachmittag von Sylt an. Dafür werden noch Sachspenden angenommen und auch so kann Appen musiziert unterstützt werden. Denn das Gebäck wird auf dem

Weihnachtsmarkt verkauft.

Dort treffen die Besucher auch auf den Schauspieler Kalle Haverland, der am Donnerstag und Sonntag in das Weihnachtsmann-Kostüm schlüpft. Der Hamburger ist unter anderem aus „Großstadtrevier“, „Notruf Hafenkante“ aber auch aus „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ oder dem Kinofilm „Werner – Eiskalt“ bekannt. Zudem ist er Schauspieler beim Ohnsorg-Theater, wo auch die Musicalsängerin und Schauspielerin Tanja Rübcke Engagements hat. Sie ist von Freitag bis Sonntag sechs Mal an einem Life-Hörspiel für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren beteiligt. „Im Programm wird das als Lesung angekündigt, aber das ist nicht ganz korrekt“, erklärt Produzent Fabrizio Barile. „Eigentlich ist „Fabelhafte Weihnachten“ ein Musical über Weihnachten und das Anderssein, das erlaubt und erwünscht ist. Aber wir ma-

chen daraus mit drei Schauspielern und einer Geräuschemacherin eine 50-minütige Hörspiel-Inszenierung zum Miterleben.“

Technischer Höhepunkt wird die Schneemaschine sein, die dafür sorgt, dass es auf dem Tornescher Weihnachtsmarkt garantiert weiße Flocken gibt. Und Rübcke weiß, dass die gut ankommen: „Unser Hörspiel findet auf einem Spielfeld in der Halle statt, das wir in eine weiße Winterlandschaft verwandeln“, sagt sie.

„Ich lese als Hexe kostümiert vor und singe sechs Lieder und erlebe mit, wie die Kinder auf das freche und lustige Werk reagieren. Besonders toll finden die meisten, dass sie nach der Aufführung einige Hilfsmittel der Geräuschemacherin erproben dürfen oder mit uns im künstlichen Schnee in der Kulisse Selfies machen können.“